

# Appell an Müllsünder

## Immer wieder Abfall an Apelerner Straße

**LAUENAU.** Das letzte Stück der Apelerner Straße ist seit Jahren ein Problemfall, weil dort immer wieder Müll wild entsorgt wird. Kein Wunder, ist die Stelle doch bereits recht abgelegen und schwer einsehbar. Säckeweise werfen Unbekannte Unrat an den Fahrbahnrand oder ins Gebüsch, das sie vor vorbeifahrenden Autos auf der B442 abschirmt.

Auch Haushaltsgeräte werden dort bisweilen illegal entsorgt. Der Bauhof der Samtgemeinde Rodenberg hat wiederum die leidige Aufgabe, den Abfall zu beseitigen und nach möglichen Hinweisen auf die Verursacher zu forschen. In den meisten Fällen bleibt dies ohne Erfolg.

Dennoch hat offenbar ein Anwohner der Straße oder ein regelmäßiger Passant der einstigen Verbindungsstrecke nach Apelern, die sich seit knapp 30 Jahren kurz hinter Lauenau zum Radweg verjüngt, einen schriftlichen Appell an Müllsünder platziert. Der Hinweis „auch Taschentücher nicht wegwerfen“ ist auf orangefarbenem Papier an einem Baum zu lesen.

Die Worte sollen wohl auch zeigen, dass der Glaube an die Vernunft als Letztes stirbt. Ihre Wirkung ist zweifelhaft. Nicht nur, weil direkt unter dem Zettel – wie zum Trotz – ein Papiertaschentuch im Gras liegt. Einen halben Meter daneben entsorgten Unbekannte einen Staubsauger. *gus*



Der Appell an Müllsünder zeigt wenig Wirkung. Gleich daneben liegt ein Staubsauger im Gras.

FOTOS: GUS